



**D**ieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 1.Sept.: **22.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
L 1: Dtn 4,1-2.6-8; L 2: Jak 1,17-27; Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23  
**SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!**

Montag, 2.Sept., 8 Uhr: **Schulmesse** der VS Lange Gasse  
9 Uhr: **Wortgottesdienst** der Piaristen-VS

Dienstag, 3.Sept., 8 Uhr: **Schulmesse** der VS Zeltgasse

Donnerstag, 5.Sept., 6.30 Uhr: **Laudes**  
19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**  
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 6.Sept., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 7.Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**  
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 8.Sept.: **23.SONNTAG IM JAHRESKREIS** (das Fest Mariä Geburt entfällt in diesem Jahr)

L 1: Jes 35,4-7a; L 2: Jak 2,1-5; Ev: Mk 7,31-37  
9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal und Dritte Welt-Stand

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,  
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Abendandacht:** Dienstag, (Donnerstag) und Samstag um 18.30 Uhr.  
**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

**MARIA NAMEN - FEIER** IN DER WIENER STADTHALLE: 7. und 8.September um 16 Uhr,  
Einlaß: 14 Uhr. Thema: "ICH WERDE AUFERSTEHEN".

Leitung am Samstag: Kardinal Dr.Franz König,  
am Sonntag: Kardinal Dr.Hans Hermann Groer.

#### VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Hildegardkreis: Dienstag, 3.Sept., 18 Uhr, im Pfarrsaal.

Handarbeits- und Bastelrunde: Mittwoch, 4.September, 14.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum.

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum.

#### KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

**Kleinkinderbetreuung:** ab nächster Woche, Donnerstag, 12.Sept., 8 - 12 Uhr.

Der Beginn der **Gymnastikstunden** wird noch bekanntgegeben.

Beginn des **Mütterseminars II:** Donnerstag, 19.September, 9 Uhr.

#### V o r s c h a u :

Dienstag, 10.Sept., 19 Uhr: erste **Frauenmesse** zum Beginn des neuen Arbeitsjahres - alle Frauen sind herzlich eingeladen!

19.45 Uhr: **Offene Frauenrunde.** Zu Beginn Beratung über die zukünftige Gestaltung der Gebetsstunde. Unser Jahresthema ist heuer "BEGEGNUNG" - wie unser Pfarrblatt heißt, diesmal: "Begegnung mit Mystik und New Age". Außerdem: "Neues aus der Kirche".

## Menschmaschine?

Vorbei sind die Zeiten, in der Mediziner meinten, man müsse nur eine Pille „einwerfen“, und der Mensch funktioniere wieder. Vorbei sind hoffentlich auch die Zeiten, da man annahm, mit ein paar frommen Übungen müßte das mit der Religion schon „klappen“. Im Glauben gibt es keine Automation. Da geht es um alles oder nichts. Da bin ich ganz gefordert, mit Herz und Hand, Leib und Seele, Haut und Haaren. Da geht es um Liebe. Und nicht ums Pflichtprogramm.

---

Die September-Nummer der 'STADT GOTTES' liegt in der Pfarrkanzlei auf und kann während der Kanzleistunden abgeholt werden.

---

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.  
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

DIE GEBOTE SIND **TOT**, SOLANGE SIE NUR ALS BUCHSTABEN AUF STEINTAFELN UND NICHT ALS GÜTE IN MEINE HANDFLÄCHE, NICHT ALS REDLICHKEIT IN MEINE ZUNGE UND ALS BARMHERZIGKEIT IN MEIN HERZ GERITZT SIND.

Bernhard Langenstein



00532

J. Mahler

## Das mach' ich mal

Regisseure halten sich nicht immer an die Regieanweisungen, die im Stück stehen. So kann es geschehen, daß z. B. im „Lohengrin“ der Chor behauptet, ein Schwan ziehe einen Nachen heran, während der strahlende Gralssritter in Wirklichkeit auf einer Art Flugobjekt einschwebt. Oder daß Lohengrin sagt: „Elsa, erhebe dich!“, obwohl die Frau neben ihm gar nicht auf den Knien liegt.

### Wortgetreu sein

Die Lippen sagen dies, der Mensch tut jenes. Schon für Jesus war das eine alte Geschichte. Angesichts pharisäischer Heuchelei fiel ihm ein, was schon der Prophet Jesaja gesagt hat: „Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir.“

Josef Dirnbeck

STUDENTIN sucht Untermietzimmer oder Zimmer in Wohngemeinschaft.  
Angebote erbeten unter  
Tel. 42 30 323.

**Du mußt die Kirche ein wenig lieben, dann wärmt sie dich. Du mußt an einer Ecke mittragen, dann trägt sie dich. Du mußt sie Wurzeln schlagen lassen in deinen Träumen, dann spendet sie dir Kraft.**

## Wie die Kirche wieder blüht



B. Decker

## Schnupperkurs »GLAUBEN«

### Kirche

Was ist die Kirche? Das Zelt Gottes unter den Menschen? Nicht sehr realistisch, was die Flexibilität des Unternehmens betrifft. Je länger ich die Gegebenheiten meiner lieben Kirche betrachte, desto häufiger nenne ich sie ein Haus. Sie ist ein Gasthaus am Weg. Wenn man die Kirche als Haus versteht, also als eine stabile und durchstrukturierte Angelegenheit, die man nun wirklich nicht so einfach hin und her bewegen kann wie ein Zelt, dann ist es umso schöner, daß Jesus selber nicht das Haus ist, sondern der Weg, die Wahrheit, das Leben. Wenn mein Glaube unterwegs ist, suchend, zweifelnd, horchend, fragend, heute vertrauensvoll, morgen enttäuscht, gestern noch entschieden pro, übermorgen vielleicht contra, dann bin ich vielleicht schon längst beim Herrn, ohne

es zu spüren. Und damit mir seine Nähe immer bewußt wird, steht dieses Haus am Weg, am Weg meiner Geschichte, am Weg der Weltgeschichte. Die Kirche ist eine Wohltat. Sie steht und steht. Ich kann kommen und gehen. Sie hat ja nicht nur Mauern. Sie hat auch Türen. Wer bleiben will, wird dennoch willkommen. Denn die offenen Türen sind kein Widerspruch zur Gemütlichkeit. Kommen und gehen können heißt nicht, daß alle gehen. Man kann auch bleiben, wird aber nicht genötigt. Aber was rede ich von der Kirche draußen? Ist das nicht unser aller Amt, wohnlich zu sein? Wie schön wir vom menschlichen Herzen sprechen: Es hat Kammern!

Michael Graff

### Wenn ich...

Wenn ich als Begleiter mit Dir gehe:  
möchte ich wissen —  
wo Du Dich befindest,  
was Dich bedrückt und was Dich bewegt,  
was für Dich Licht und was für Dich Schatten ist;  
möchte ich wissen —  
wie Du die Kirche erlebst,  
was Dich ermutigt und was Dich einengt,  
was Dich freut und was Dich ärgert;  
möchte ich wissen —  
etwas von Deiner Umwelt,  
von Deiner Armut und von Deinem Reichtum,  
von Deinem Erfolg und Mißerfolg,  
von Deinem Karrieredenken und Deinen Leistungen;  
möchte ich wissen —  
wieviel Kraft in Dir steckt,

was in Dir kaputt ist,  
was in Dir wachsen oder geheilt werden kann.

Wenn ich als Begleiteter mit Dir, mein Begleiter, gehe:

würde mich freuen zu sehen —  
was der Herr Dir geschenkt hat,  
an religiösen Erfahrungen,  
an Fähigkeiten, die Geister zu unterscheiden,  
an heilender Kraft;

würde mich freuen zu sehen —  
was Du aus Dir machst,  
wie Du Dich weiterbildest,  
wie Du dem Herrn in der Stille begegnest,  
wie Du Dich vor Gott öffnest;

würde mich freuen zu sehen —  
daß Du ein Werkzeug Gottes bist,  
daß Du auf Gott aufmerksam machst,  
und daß Du mir hilfst, auf Gott zu hören.

P. Prov. Antonio Sagardoy



**E**r nahm ihn beiseite,  
von der Menge weg, leg-  
te ihm den Finger in die  
Ohren und berührte die  
Zunge des Mannes mit  
Speichel; dann blickte er  
zum Himmel auf, seufzte  
und sagte zu dem Taub-  
stummen: Effata!, das  
heißt: Öffne dich!

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 8.Sept.: **23.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
(das Fest Mariä Geburt entfällt in diesem Jahr)

L 1: Jes 35,4-7a; L 2: Jak 2,1-5; Ev: Mk 7,31-37

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Jugendheim  
(betreut von der KMB) und Dritte Welt-Stand

Dienstag, 10.Sept., 19 Uhr: erste **Frauenmesse** zu Beginn des  
neuen Arbeitsjahres - alle Frauen sind  
herzlich eingeladen!

Donnerstag, 12.Sept.: **MARIÄ NAMEN**

6.30 Uhr: **Laudes**

19 Uhr: feierliche **Abendmesse** mit Predigt

Freitag, 13.Sept., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 14.Sept.: **FEST KREUZERHÖHUNG**

18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse** vom Fest, anschl.Kirchl.  
Nachtgebet

Sonntag, 15.Sept.: **24.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 50,5-9a; L 2: Jak 2,14-18; Ev: Mk 8,27-35

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,  
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Abendandacht:** Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

#### VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Legio Mariä:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

#### KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

**Frauenmesse:** Dienstag, 10.September, 19 Uhr.

**Offene Frauenrunde:** Dienstag, 10.Sept., 19.45 Uhr, im Ministrantenheim.  
Zu Beginn Beratung über die zukünftige Gestaltung der Gebets-  
stunde. Unser Jahresthema ist heuer 'BEGEGNUNG' - wie unser  
Pfarrblatt heißt, diesmal: "Begegnung mit Mystik und New Age".  
Außerdem: "Neues aus der Kirche".

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im Ministrantenheim, Ledererg. 10A

**Beginn des Mütterseminars II:** Donnerstag, 19.September, 9 Uhr.

Der Beginn der **Gymnastikstunden** wird noch bekanntgegeben.

#### V o r s c h a u :

Montag, 16.Sept., 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kleinen Gruppenraum

Mittwoch, 18.Sept., 10 Uhr: **Bibelrunde** im kleinen Gruppenraum

Donnerstag, 19.Sept., 15 Uhr: **Seniorenmesse**, anschl. **Seniorenjause** mit Geburtstags-  
feier im 1.Stock des Kollegiums.

Freitag, 20.Sept.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE.**

Nach der Abendmesse bis 21 Uhr:  
Abendgebetsstunden.

Die September-Nummer der 'STADT GOTTES' liegt in der  
Pfarrkanzlei auf und kann während der Kanzleistunden  
abgeholt werden.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,  
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

*Warum sollten  
wir uns damit begnügen,  
Kopien zu sein,  
wo Gott uns als Originale  
in die Welt gesetzt hat.*

Billy Graham



P. Heidutzek

**ER** hat alles gut gemacht; er macht, daß die Tauben hören und die Stummen sprechen.

## Das mach' ich mal

„Das ist eine typische Reaktion“, sagt der Therapeut, „du hast Angst, du könntest verletzt werden, darum verschließt du dich, um dir Enttäuschung und Schmerz zu ersparen. Allerdings bringst du dich so auch um die Möglichkeit, daß dir etwas Positives widerfährt. Wenn du geliebt werden willst, mußt du es riskieren, dich zu öffnen.“

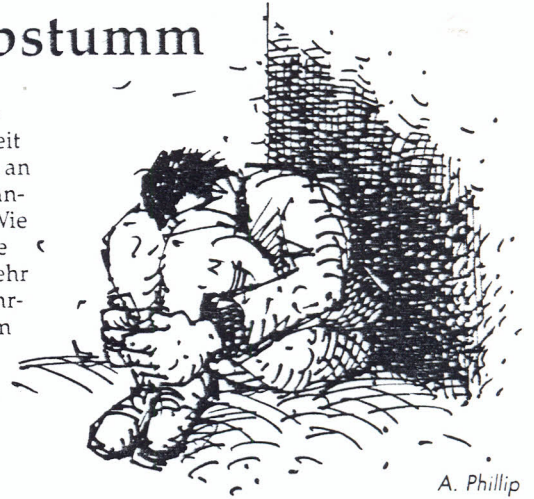
### Mich öffnen

Da es immer um den gleichen ganzheitlichen Menschen geht, ist es kein Wunder, daß die Botschaften der Seelenheiler keine anderen sein können als die Botschaften dessen, der zum Taubstummen gesagt hat „Effata – öffne dich!“

Josef Dirnbeck

## Taubstumm

Von einem, der sehr wohl hören und reden konnte, erzählt man, daß mit der Zeit immer weniger Stimmen der Menschen an sein Herz drangen. Denn lieber als die anderen hörte er sich und nur noch sich. Wie er aber das Hören verlernte, so verlernte er die Sprache. Bald konnte er nichts mehr sagen, was an das Herz der anderen rührte. Und er lag in sich verfangen – einsam und hilflos. Und er wartete, daß einer kommt, an ihm das Wunder zu vollbringen und ihn zu erlösen aus der Gefangenschaft des Ich.



A. Phillip

\*\*\*\*\*

Für Mutter eines kroatischen Studenten (Piaristenheim) wird ab 10. September dringend für einen Monat oder länger Untermiete gesucht (Flucht aus Gefahrenzone in Kroatien!).

Ich vertraue darauf, daß ich die Hilfsbereitschaft der Pfarre Maria Treu dem Studenten nicht vergeblich zugesichert habe.

P. Thaler

Suche Kinderfrau für meine Tochter Katharina (6 Jahre) zweimal pro Woche von 16 – 18 Uhr.

Anrufe erbittet Pia Kinhirt, Tel. 408 48 72.

\*\*\*\*\*

## 7 Häute

– sagt man – hat die Zwiebel. Um an einen Menschen in seiner inneren Not heranzukommen, muß man oft mehr als sieben Häute entfernen. Man muß durch Wärme den Panzer der Distanz schmelzen lassen, muß hinter die lauten Töne, das aufgesetzte Lächeln, die raschen Antworten schauen. Man muß der Versuchung ausweichen, wegzulaufen. Man muß



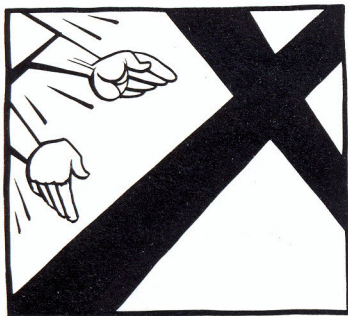
C. Bähr-Senn

sich riskieren, man stellt sich bloß. Aber eines Tages entrollt sich – vielleicht unter Erschütterung und Tränen – eine innere Landschaft; ein Herz öffnet sich, das sich verkrümmte in Angst, in Kleinmut, in Bitterkeit. Kein schöneres Kompliment für Christen, als wenn es von ihnen heißt: „Bei ihnen kann man offen sein!“ Und kein schlimmerer Tadel, als wenn ihnen nachgesagt wird, sie seien „zu“ ...

\*\*\*\*\*

**KREUZERHÖHUNG** IST EIN TUWORT! SIEHST DU NICHT, WIE DEINE FREUNDE, DEINE KINDER UND NÄCHSTEN VERWANDTEN UNTER DEM KREUZ LIEGEN? SIEHST DU NICHT, WIE DEINE NÄCHSTEN NICHT MEHR HOCHKOMMEN, WEIL SIE SICH ZU VIEL AUFGELADEN HABEN UND DIE SELBSTVERSCHULDETE LAST SIE ERDRÜCKT.

DU, DER DU ETWAS VON IHREN SCHULTERN NEHMEN KÖNNTEST, FANG ENDLICH AN - MIT DER KREUZERHÖHUNG!



**W**er mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 15.Sept.: **24.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
L 1: Jes 50,5-9a; L 2: Jak 2,14-18; Ev: Mk 8,27-35

Donnerstag, 19.Sept., 6.30 Uhr: **Laudes**  
15 Uhr: **Seniorenmesse** in der Kapelle

Freitag, 20.Sept.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**  
9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Schmerzenskapelle  
nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Abendgebetsstunden**

Samstag, 21.Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**  
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 22.Sept.: **25.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
L 1: Weish 2,1a.12.17-20; L 2: Jak 3,16-4,3; Ev: Mk 9,30-37

**CALASANZFEST - PFARRKIRTAG**

9.30 Uhr: **FESTMESSE.** Der Generalsuperior der Kalasantinerkongregation P.Peter Lier feiert mit den Piaristen von Maria Treu und der Pfarrgemeinde die hl.Messe.

Die hl.Messe um 11.30 Uhr e n t f ä l l t !

Nach dem Festgottesdienst: **KIRCHENFÜHRUNG** (SR Hans Smejkal).

17.30 Uhr: Im Rahmen der **Vesper zum Calasanzfest:**  
Vesperae solemnes de confessore von W.A.Mozart  
(Chor und Orchester der Basilika Maria Treu,  
Leitung: Gerhard Kramer)

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,  
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Abendandacht:** Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

**VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

**Bibelrunde:** Mittwoch, 18.Sept., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum,  
Num 13,16 - 14,45 Die Kundschaftererzählung.

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Seniorenclub:** Donnerstag, 19.Sept., 15 Uhr: hl.Messe, anschl. Seniorenjause mit  
Geburtstagsfeier im 1.Stock des Kollegiums.

**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Mütterseminar II:** ab 19.September jeden Donnerstag  
von 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr  
im Ministrantenheim, Ledererg. 10A

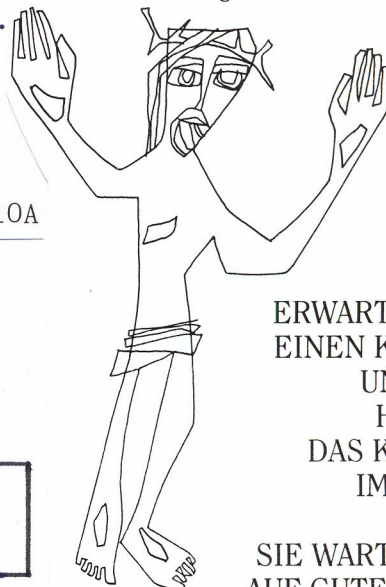
**KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:**

Die für Montag, 16.Sept., angekündigte Männerrunde entfällt, dafür Teilnahme an der Veranstaltung des Bildungswerks unserer Pfarre: "Sekten und neue religiöse Bewegungen" mit Mag.Heinz Ivkovits am Dienstag, 24.Sept., 19.45 Uhr, im Pfarrsaal (siehe Rückseite).

**BAUERNMARKT** am Samstag, 21.Sept., 8 - 12 Uhr  
auf dem Kirchenplatz!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,  
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.  
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Am Sonntag, 22.9., gibt es auch ein Dritte Welt-  
Standl mit wunderschönen  
handgestrickten Woll-  
pullovern und anderem  
Kunsth Handwerk und wie  
immer Kaffee, Honig,  
Tee und Gewürze. C.S.



SIE  
ERWARTETEN  
EINEN KÖNIG  
UND ER  
HATTE  
DAS KREUZ  
IM SINN

SIE WARTETEN  
AUF GUTE TAGE  
UND ER WARTETE DARAUF  
SIE ZU ERLÖSEN  
MIT DEM BLUT  
SEINES LEIBES



J. B. Gurewitsch

Es dreht  
sich die Welt,  
fest aber  
steht das Kreuz.  
Dein Kreuz  
ist unsere Kraft,  
das eigene zu tragen.

Josef Bernhart

## Für Christen, zum Auswendiglernen:

Man muß dafür kämpfen,  
daß der Mensch  
in seiner Würde  
anerkannt wird,  
allein aufgrund  
seiner Existenz,  
weil er von Gott gewollt  
und geschaffen ist,  
nicht wegen  
seiner Nützlichkeit,  
um seiner Kraft,  
Schönheit, Intelligenz,  
des Reichtums  
oder der Gesundheit  
willen.

Kard. Ratzinger  
auf der Kardinalsversammlung (5.4.91)  
in Rom



Kath. Bildungswerk Maria Treu: Jahresthema 1991/92:

## "EHE UND FAMILIE"

Bei der letzten Pfarrvisitation war Weihbischof Krätzl der Bereich "Ehe und Familie" ein ganz besonderes Anliegen für die künftige Pastoralarbeit in Maria Treu. Auch die Eingaben zum Diözesanforum betrafen zum überwiegenden Teil diesen Themenbereich. Seit kurzem liegt ein diesbezügliches Arbeitspapier des Forums auf, das in den Pfarren, Gruppen usw. durchgearbeitet, eingehend diskutiert und behandelt werden soll.

Aus gegebenem Anlaß stellen wir daher den Bereich "Ehe und Familie" in den Mittelpunkt unserer Jahresplanungen im Rahmen des Bildungswerkes und sehen eine Reihe Veranstaltungen zum Thema selbst (u.a. "Wie haben sich die Wertvorstellungen zu 'Ehe' im Lichte der gewaltigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und soziologischen Veränderungen in den letzten Jahren gewandelt?") bzw. zu themenverwandten Randbereichen vor. Höhepunkt wird ein Diskussionsabend mit Weihbischof Krätzl am Montag, dem 11. November 1991, sein.

Für den Anfang haben wir gemeinsam mit der Männerbewegung Maria Treu bzw. in Verbindung mit dem Sektenreferat der Erzdiözese Mag. Heinz Ivkovits zu zwei Vortragsabenden zum Thema "Sekten und neue religiöse Bewegungen" eingeladen. Der 1. Abend findet am Dienstag, dem 24. September, um 19.45 Uhr statt. Wir laden dazu alle - insbesondere auch Jugendliche, Eltern, Erzieher etc. - sehr herzlich ein. Interessierte werden dabei auch Gelegenheit haben, allfällige eigene Erfahrungen einzubringen.

Dr. Karl Tintner

PS: Näheres entnehmen Sie bitte den aufgelegten Ankündigungsplakaten und Handzetteln in der Kirche. Besonders nett wäre es, wenn Sie auch Bekannte, Freunde und Verwandte auf diese Veranstaltung aufmerksam machen.

### V o r s c h a u :

Montag, 23. Sept., 18.30 Uhr: **Bibelabend** im kleinen Gruppenraum

Dienstag, 24. Sept., 19.45 Uhr: **Bildungswerk** (siehe oben)

Mittwoch, 25. Sept., 9 Uhr: **Club Créativ** im Pfarrsaal

Donnerstag, 26. Sept., 15 Uhr: **Geselliges Beisammensein** im Pfarrsaal

Mittwoch, 2. Okt.: **SENIORENWALLFAHRT** des Dekanats nach Gutenstein.

Preis: S 65,- Abfahrt: 13 Uhr vom Platz  
Anmeldung bitte in der Pfarrkanzlei!

ER stand einmal wie ein Gebirge hinter dem Handel und Wandel der Menschen. Die Menschen schauten auf zu ihm und waren groß in seinem Schatten. Aber mit der Zeit gewöhnten sie sich an das Große, beachteten es nicht mehr und verloren sich in ihre Geschäfte. Gebückt huschten sie von Ort zu Ort, angezogen von kleinen Zielen, getrieben von kleinen Begierden: kleine Menschen, ein Ameisenstaat. Und als sie ganz heruntergekommen waren, so daß sie zu nichts mehr aufschauen konnten, da war ER noch immer ganz da und ganz nah - darauf wartend, daß sich das Gerücht seiner Gegenwart noch einmal verbreiten könnte.



**U**nd er stellte ein Kind  
in ihre Mitte, nahm es in  
seine Arme und sagte zu  
ihnen: Wer ein solches  
Kind um meinetwillen  
aufnimmt, der nimmt  
mich auf; wer aber mich  
aufnimmt, der nimmt  
nicht nur mich auf, son-  
dern den, der mich ge-  
sandt hat.

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 22.Sept.: **25.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
L 1: Weish 2,1a.12.17-20; L 2: Jak 3,16-4,3; Ev: Mk 9,30-37

**CALASANZFEST - PFARRKIRTAG !**

9.30 Uhr: **FESTMESSE.** Der Generalsuperior der Kalasantiner-  
kongregation P.Peter LIER feiert mit den Piaristen von  
Maria Treu und der Pfarrgemeinde die hl.Messe.

Die hl.Messe um 11.30 Uhr e n t f ä l l t !

Nach dem Festgottesdienst: **KIRCHENFÜHRUNG** (SR Hans Smejkal).

Zum Pfarrkirtag gibt es auch ein **Dritte Welt-Standl** mit  
wunderschönen handgestrickten Wollpullovern und anderem  
Kunsth Handwerk und wie immer Kaffee, Honig, Tee und Gewürze.

17.30 Uhr: Im Rahmen der **Vesper** zum Calasanzfest:  
Vesperae solemnes de confessore von W.A.Mozart  
(Chor und Orchester der Basilika Maria Treu,  
Leitung: Gerhard Kramer).

Donnerstag, 26.Sept., 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 27.Sept., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle mit  
Meditation zum Sonntagsevangelium.

Samstag, 28.Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**  
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 29.Sept.: **26.SONNTAG IM JAHRESKREIS** (das Fest der hl.Erzengel Michael,  
Gabriel und Rafael entfällt in diesem Jahr)

L 1: Num 11,25-29; L 2: Jak 5,1-6; Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,  
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Abendandacht:** Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

**VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

**PHOTOAUSSTELLUNG "AUS DEM LEBEN DER PFARRE"** April - August 1991  
im Gang vor der Pfarrkanzlei!

**Bibelabend:** Montag, 23.Sept., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum (1 Chron).

**Vortragsabend** des Bildungswerkes Maria Treu gemeinsam mit der **Männerrunde:**

Dienstag, 24.Sept., 19.45 Uhr, im Pfarrsaal.

Mag.Heinz IVKOVITS spricht zum Thema "Sekten und neue religiöse Bewegungen".

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum.

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum.

**Geselliges Beisammensein:** Donnerstag, 26.Sept., 15 Uhr, im Pfarrsaal.

**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Club Créativ:** Mittwoch, 25.Sept., 9 Uhr, im Pfarrsaal.

**Mütterseminar II:** jeden Donnerstag von 9 - 11 Uhr  
im Pfarrsaal.

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr  
im Ministrantenheim, Lederergasse 10A.

## Engel

**sind „die blitzschnellen Ge-  
danken Gottes“ (W. Bruners).  
Mit tausend Engeln ist Gott  
vor und neben uns. Engel,  
die uns ins Ohr flüstern. En-  
gel, die uns die Augen öff-  
nen. Engel, die uns beflü-  
geln. Engel, die uns hoch-  
reißen aus der Nacht.**

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,  
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



Seit den Bildern aus rumänischen Kinderheimen wissen wir wieder, was **Mitte** ist.

## Das mach' ich mal

In der Welt des Fließbands und der Bürokratie empfinden sich viele Menschen oft nur als austauschbare Rädchen in einem großen Getriebe. Oder sie kommen sich wie Nummern vor, weil sie tatsächlich wie Nummern behandelt werden. Es sei die aufregendste Entdeckung ihres jungen Lebens gewesen, sagte die

Krankenschwester, zu sehen, daß jeder Mensch eine Würde hat: „Jeder! Auch der gebrechlichste und behindertste Mensch hat seinen Wert und seine Größe.“

### Größe zeigen

Größe zeigt nicht der, der größer sein will als die anderen – und damit die anderen als Nummer behandelt. Im Gegenteil: Wer der Größte sein will, beweist nur, daß er selber noch lange nicht groß ist.

Josef Dirnbeck

### Vorschau:

Montag, 30. Sept., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.  
Im ROSENKRANZMONAT OKTOBER ist täglich um 18.15 Uhr Rosenkranzandacht.  
Dienstag, 1. Okt., 18 Uhr: Hildegardkreis im Pfarrsaal.  
Mittwoch, 2. Okt., 10 Uhr: Bibelrunde im kleinen Gruppenraum.

**DIE SENIORENWALLFAHRT DES DEKANATS NACH GUTENSTEIN WURDE LEIDER ABGESAGT. BEREITS BEZAHLTE FAHRTKOSTEN WERDEN IN DER PFARRKANZLEI ZURÜCKERSTATTET.**

Donnerstag, 3. Okt., 15 Uhr: Geselliges Beisammensein im Pfarrsaal.  
19.30 – 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe.



P. Hodiament

Weh euch, wenn ihr nicht werdet wie die Kinder: spielfreudig und irrtumsfroh! Weh euch, wenn es euch an Mut zur Unvollkommenheit mangelt!

Bernd Guggenberger

### ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT!

Bis spätestens 31. Oktober 1991 können sich Interessenten des Jahrganges 1977 und älter für den Firmunterricht anmelden.

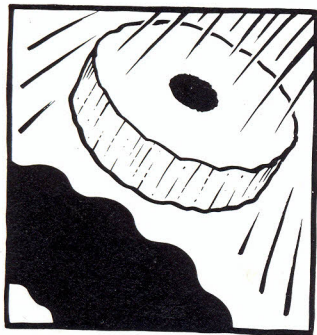
Die Anmeldung erfolgt persönlich in der Pfarrkanzlei (Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr, Mittwoch und Freitag auch von 14 – 16.30 Uhr). Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßphoto.  
P.Christian



## AUSGELIEFERT

Es stimmt, daß der Mensch dem Menschen oft ein Wolf ist, und daß Menschen nichts Schlimmeres geschehen kann, als Menschen ausgeliefert zu sein. Es stimmt aber auch, daß Christen der gequälten Welt einen Gott ansagen dürfen, der sich selber unter die Opfer mischte und „Auslieferung“ auf seinen eigenen Leib nahm.





**W**er einen von diesen Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde.

**M A R I A T R E U - W o c h e n s p i e g e l** Nr.28/91  
Woche: 29.Sept. - 6.Oktober 1991

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 29.Sept.: **26.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
(das Fest der hl.Erzengel Michael, Gabriel und Rafael entfällt in diesem Jahr)

L 1: Num 11,25-29; L 2: Jak 5,1-6; Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

Montag, 30.Sept., 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Im Oktober ist täglich um 18.15 Uhr **Rosenkranzandacht**, an jedem Mittwoch von einer Pfarrgruppe gestaltet (siehe Rücksl.).

Donnerstag, 3.Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**

Freitag, 4.Okt., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 5.Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 6.Okt.: **27.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Gen 2,18-24; L 2: Hebr 2,9-11; Ev: Mk 10,2-16

**SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!**

Bei der Pfarrmesse um 9.30 Uhr wird **Michael POLZER**, der in Ovada (ligurische Provinz des Piaristenordens) das Noviziatsjahr verbrachte, die erste Profeß (Ordensgelübde) ablegen.

Sonntag, 6.Okt.: **DIÖZESANWALLFAHRT IN DEN DOM ZU ST.STEPHAN:**

15 Uhr: Gemeinsames Gebet für das Diözesanforum.

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,

an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

#### **VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

**PHOTOAUSSTELLUNG "AUS DEM LEBEN DER PFARRE" April - August 1991**  
im Gang vor der Pfarrkanzlei!

**Hildegardkreis:** Dienstag, 1.Okt., 18 Uhr, im Pfarrsaal

**Bibelrunde:** Mittwoch, 2.Okt., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum (Esra 9,5-9; Lesung vom Mittwoch der 25.Woche)

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Die **SENIORENWALLFAHRT** des Dekanats nach Gutenstein wurde leider **abgesagt**. Bereits bezahlte Fahrtkosten werden in der Pfarrkanzlei zurückerstattet.

**Geselliges Beisammensein:** Donnerstag, 3.Okt., 15 Uhr, im Pfarrsaal

#### **KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Club Créativ:** jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal

**Mütterseminar II:** jeden Donnerstag von 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal

#### **Kleinkinderbetreuung:**

Tante Linde ist übersiedelt - wegen des Gymnasium-Umbaus ins **Minist\_rantenheim** an der Hinterseite unserer Kirche, Lederergasse 10 a.

Offenbar finden manche Muttis den Weg dorthin schwer. Tante Linde wartet auf neue Schützlinge, jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr.

Beginn der **Gymnastikstunden:** Donnerstag, 8.Okt., 19.15 Uhr, im Turnsaal der Piaristen-Volksschule.

## **Mein Recht**

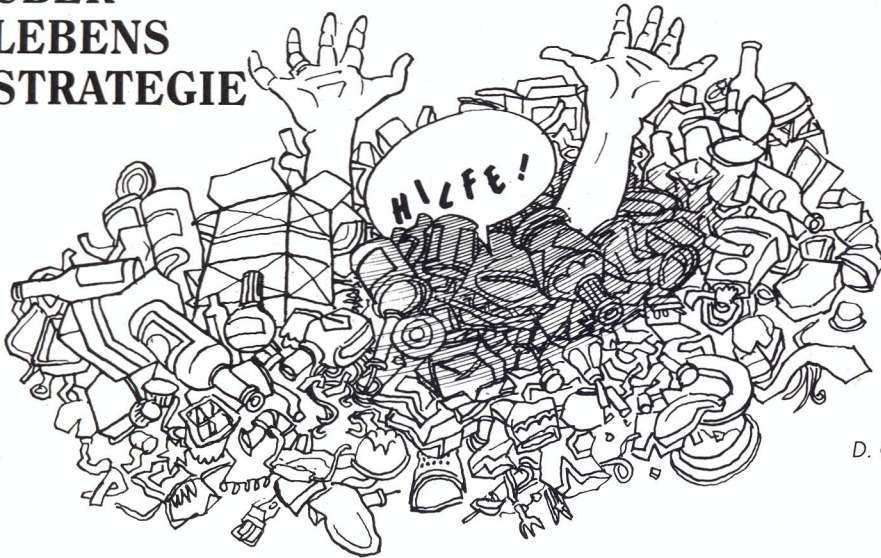
Ich kann nicht in einer Atmosphäre von Rivalen, Geschäftskonkurrenten und Feinden leben. Ich kann nicht in einer Gesellschaft leben, in der jeder nur noch seine Rechtstitel und Reviere verteidigt. Ich brauche die Gnade von etwas Humor, von etwas Liebe, von unerwarteter Selbstlosigkeit. Ich brauche etwas Himmel in unserer Gesellschaft...

*Alban Herbach*

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

# ÜBER LEBENS STRATEGIE



D. Groß

Weil wir einen Gott haben, der leidenschaftlich daran interessiert ist, daß wir ein volles, ganzes, intensives Leben leben, kommt es für jeden einzelnen darauf an, das aus seinem Leben herauszunehmen, was ihn zerstört. Wem rauschhafter Musikgenuß die Seele betäubt, wird sich den heilsamen Schmerzen der

Stille aussetzen müssen; wer heruntergezogen wird durch Dauerfernsehen, wird sein Gerät abmelden müssen; wer einen dürftigen Lebenssinn nur noch auf der Speisekarte entdeckt, wird fasten müssen. Wer das alles „radikal“ findet, hat noch nie Mk 9,43 gelesen.

## Das mach' ich mal

Der Chef verlangt dieses und jenes, und die Angestellten wissen: Es wird nicht so heiß gegessen wie gekocht! Aber es gibt auch noch einen anderen Typ von Angestellten, die „150%igen“, die die Sache noch viel perfekter erledigen wollen als aufgetragen. Ihnen muß, vor allem, wenn sie im Weinberg des Herrn

arbeiten, gesagt werden: Man braucht nicht päpstlicher als der Papst zu sein! Und dies keineswegs im Sinne einer bequemen Tour, einer Schmalspurversion, sondern durchaus im Sinne des „Chefs“.

### Tolerant sein

Denn Jesus hat seinerzeit seine über-eifrigen Jünger deutlich zurückgepfeifen, als sie jemanden zurückpfeifen wollten, der ohne offizielle Erlaubnis im Namen Jesu tätig war.

Josef Dirnbeck



P. Reding

den Schönrednern  
den schrecklichen Vereinfachern  
den Zynikern  
den Verkäufern billiger Gnade  
wehe all denen  
die einen von diesen  
einfachen Gläubigen  
um ihren Glauben bringen.

### V o r s c h a u :

- Dienstag, 8. Okt., 19 Uhr: **Frauenmesse**, gestaltet vom Mütterseminar – alle Mütter (und Kinder!) sind besonders eingeladen!
- 20 Uhr: **Offene Frauenrunde** im Pfarrsaal: "Begegnung mit Christen der Gewaltfreiheit".
- Mittwoch, 9. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**, von P. Clemens vorbereitet.  
 19 Uhr: **Quaternbermesse** um geistliche Berufe.
- Sonntag, 13. Okt., 9.30 Uhr: **Familienmesse** zum Erntedankfest, anschl. Pfarrcafé und Dritte Welt-Stand.
- Montag, 14. Okt., 18.30 Uhr: **Bibelabend** im kleinen Gruppenraum (1 Chron Forts.)

### ROSENKRANZ – EINMAL ANDERS!

Die uns geläufige Form des Rosenkranzgebets ist nicht die einzige. Viele Christen, die heute eine Neubelebung ihrer Gebete suchen, haben alte, vergessene Formen des Rosenkranzes gefunden, daneben entstanden in den zahlreichen Gebetsgruppen, die in den letzten Jahren überall auf der Welt wachsen, neue Formen.

So wollen auch wir im kommenden Rosenkranzmonat an jedem Mittwoch um 18.15 Uhr neue Zugänge zu diesem traditionsreichen Gebet suchen. Je zahlreicher junge und alte Mitglieder unserer Pfarrgemeinde mitbeten, desto lebendiger wird unser Marienlob werden!

Kommenden Mittwoch, 2. Okt., bereiten die Frauen diesen Gottesdienst vor – alle sind herzlich eingeladen!

"Leihoma" gesucht für fallweise Beaufsichtigung eines 16 Monate alten Buben. Anrufe bitte unter Tel. 42 18 355.



**D**arum wird der Mann Vater und Mutter verlassen, und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 6.Okt.: **27.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
L 1: Gen 2,18-24; L 2: Hebr 2,9-11; Ev: Mk 10,2-16  
**SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!**

Bei der **Pfarrmesse** um 9.30 Uhr wird Michael POLZER, der in Ovada (ligurische Provinz des Piaristenordens) das Noviziatsjahr verbrachte, die erste Profeß (Ordensgelübde) ablegen.

**DIÖZESANWALLFAHRT IN DEN DOM ZU ST.STEPHAN:**

15 Uhr: Gemeinsames Gebet für das Diözesanforum.

Diese Woche ist **QUATEMBERWOCHE**. Thematik: "Gemeinde konkret".

Dienstag, 8.Okt., 19 Uhr: **Frauenmesse**, gestaltet vom Mütterseminar - alle Mütter (und Kinder!) sind besonders eingeladen!

Mittwoch, 9.Okt., 19 Uhr: **Quatembermesse** um geistl.Berufe

Donnerstag, 10.Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 11.Okt., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** mit Meditation zum Sonntagsevangelium in der Kapelle  
19.30 Uhr: **Jugendmesse** im Oratorium

Samstag, 12.Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**  
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 13.Okt.: **28.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
L 1: Weish 7,7-11; L 2: Hebr 4,12-13; Ev: Mk 10,17-30  
9.30 Uhr: **Familienmesse** zum Erntedankfest, anschl. Pfarrcafé mit Dritte Welt-Stand.

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,  
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Rosenkranzandacht:** täglich um 18.15 Uhr.

**SPRECHSTUNDEN:** P.Thaler (Pfarrer) nach telef.Vereinbarung 42 04 25 oder 43 14 53,  
P.Clemens (Kaplan) Mittwoch 14 - 16.30 Uhr oder nach tel.Vereinbarung.

**KANZLEISTUNDEN:** Montag - Freitag 9 - 12 Uhr, Mittwoch und Freitag 14 - 16.30 Uhr.

#### **VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

**PHOTOAUSSTELLUNG "AUS DEM LEBEN DER PFARRE"** April - August 1991 im Gang v.d.Pfarrkanzlei!

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Geselliges Beisammensein:** Donnerstag, 10.Okt., 15 Uhr, im Pfarrsaal

**BABYPARTY:** Dienstag, 8.Okt., 15 Uhr, im Pfarrsaal. Alle Mütter mit ihren Kindern sind herzlich dazu eingeladen! (Jodok-Fink-Platz, 1.Tor rechts, ebenerdig.)

#### **KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Frauenmesse:** Dienstag, 8.Okt., 19 Uhr.

**Offene Frauenrunde:** Dienstag, 8.Okt., 19 Uhr, im Pfarrsaal: "Begegnung mit engagierten Christen".

**Gymnastik:** Dienstag, 8.Okt., 19.15 Uhr, im Turnsaal der Piaristenvolksschule.

**Club Créativ:** jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal.

**Mütterseminar II:** jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr.

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

**Gib uns den Wunsch,  
dein Wort zu suchen.**

**Gib uns das Licht,  
dein Wort zu finden.**

**Gib uns den Geist,  
dein Wort zu glauben.**

**Gib uns den Mut,  
dein Wort zu leben.**

# Grundmelodie



B. Heinen

Das Kreuz ist der Anfang,  
fang einfach an.  
Laß dich von der Grundmelodie  
der vertrauten Gebete tragen.  
Sie geben den Raum  
für alle Gedanken,  
die dich bewegen.

Jesus steigt in deine Gedanken  
und Probleme mit ein.  
Er geht mit,  
und du gehst mit ihm.  
Eine Zeit, die du hast zum Beten,  
eine Zwischenzeit,  
eine begrenzte Zeit.

Indische Krankenschwester (lernt gerade Deutsch) sucht Zimmer. Anrufe bitte abends Tel. 43 41 61, oder untertags Tel. 2360/2815. (Bitte Rena verlangen. Rena spricht sehr gut Deutsch.)

Junge Mutter sucht stundenweise tagsüber Betreuung für einjähriges Töchterchen. Tel. 42 18 704 (abends).

Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr

## ORGEL- und TROMPETENKONZERT

Istvan Koloss, Orgel; Wolfgang Gräber, Trompete  
Werke von Arjutjunjan, Beethoven, Bizet, Huuk, u. a.  
Erwachsene S 80.-; Schüler, Studenten S 40.-.

## V o r s c h a u :

Montag, 14. Okt., 18.30 Uhr: **Bibelabend** im kleinen Gruppenraum (1 Chr Forts.)

Mittwoch, 16. Okt., 10 Uhr: **Bibelrunde** im kleinen Gruppenraum

Donnerstag, 17. Okt., 15 Uhr: **Seniorenmesse**, anschl. **Seniorenjause** mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

Freitag, 18. Okt.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**: nach der Abendmesse bis 21 Uhr Abendgebetsstunden.

Montag, 21. Okt., 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kleinen Gruppenraum. Mag. Heinz Ivkovits: "Aufbruch zu neuer Religiosität".

# Was ist...?

## Synode

Das Wort „Syn-ode“ kommt vom griechischen „syn-odein“, „zusammengehen oder -kommen“. Im kirchlichen Raum bezeichnet es eine Zusammenkunft von Menschen, die gemeinsam Glaubensfragen erörtern. Die größte denkbare Form ist das ökumenische Konzil. Daran nehmen alle Bischöfe der Welt teil. Kleiner ist die Bischofsynode. Der Papst ist Vorsitzender; er bestimmt über Themen und kann weitere Geistliche als Teilnehmer berufen. Die Bischofssynode hat keine Entscheidungsgewalt, es sei denn, der Papst überträgt sie ihr. Eine Synode kann auch in einem Bistum als Diözesansynode stattfinden. Stehen Fragen in einem Bistum im Raum, die einer Klärung bedürfen, kann der Bischof die Synode zur gemeinsamen Beratung einberufen. Priester und Laien – als mündige Christen – sind Teilnehmer („Synodale“) teils durch ihr Amt, teils durch Wahl, teils durch Berufung. In Anlehnung an diese Formen der Versammlung kann auch eine Gemeinde spezielle „Gemeindefsynoden“, etwa eine Jugendsynode, einberufen.

Dorit Berger

## Gebetsmeinung des Papstes für

### Oktober



- Die ganze christliche Gemeinschaft unterstütze ihre Katecheten.

Der Glaube, sagt Paulus, kommt vom Hören. Deshalb sind Menschen nötig, die die christliche Botschaft unüberhörbar machen: die Katecheten. Sie sind nötig in westeuropäischen Kulturen, wo die Stimme der Christen unterzugehen droht im lauten Funkverkehr konfuser Botschaften. Sie sind nötig in Ländern, in denen der christliche Glaube jung ist. Wenn wir davon überzeugt sind, daß die christliche Botschaft wert ist, von anderen gehört zu werden, so sollten wir selbst Glaubensboten sein. Und besonders für die beten, die als Katecheten in Europa, als Katechisten in Afrika und anderswo ihren Einsatz, ihre Zeit, ihr Wissen darauf verwenden, andere zum Glauben zu führen.



A. Van Laere

## Sich lieben

heißt nicht, sich ständig anzusehen, sondern gemeinsam in die gleiche Richtung zu sehen.

Antoine de Saint-Exupéry



**M**eine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als daß ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. Sie aber erschrecken noch mehr.

**PFARRKALENDER: Sonntag, 13.Okt.: 28.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Weish 7,7-11; L 2: Hebr 4,12-13; Ev: Mk 10,17-30

9.30 Uhr: **Familienmesse** zum Erntedankfest, anschließend Pfarrcafé und Dritte Welt-Stand

Mittwoch, 16.Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**, von den Frauen gestaltet

Donnerstag, 17.Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

15 Uhr: **Seniorenmesse** in der Kapelle

**Freitag, 18.Okt.: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** mit Meditation zum Sonntags-evangelium in der Kapelle

nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Abendgebetsstunden**

Samstag, 19.Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anshl.Kirchl.Nachtgebet

**Sonntag, 20.Okt.: 29.SONNTAG IM JAHRESKREIS  
WELTMISSIONSSONNTAG!**

L 1: Jes 53,10-11; L 2: Hebr 4,14-16; Ev: Mk 10,35-45

Am SONNTAG DER WELTKIRCHE bitten die Päpstlichen MISSIONSWERKE um Unterstützung für den notwendigen Unterhalt von rund 1000 Diözesen in der 'Dritten Welt'!

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,  
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Rosenkranzandacht:** täglich um 18.15 Uhr.

**SPRECHSTUNDEN:** P.Thaler (Pfarrer) nach telef.Vereinbarung 42 04 25 oder 43 14 53,  
P.Clemens (Kaplan) Mittwoch 14 - 16.30 Uhr oder nach tel.Vereinbarung.

**KANZLEISTUNDEN:** Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Mittwoch und Freitag 14 - 16.30 Uhr.

**VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

**PHOTOAUSSTELLUNG "Aus dem Leben der Pfarre"** April - August 1991 im Gang vor der Pfarrkanzlei noch bis **17.Oktober!**

**BASAR FÜR BÜCHER, BILDER und NOTEN** am Samstag, 19.Okt., 8.30 - 18 Uhr im Gang vor der Pfarrkanzlei!

**Bibelabend:** Montag, 14.Okt., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum (1 Chronik Forts.)

**Bibelrunde:** Mittwoch, 16.Okt., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum (Nehemia 8,1-12)

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Seniorenclub:** Donnerstag, 17.Okt., 15 Uhr: hl.Messe, anshl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1.Stock des Kollegiums

**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Gymnastik:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

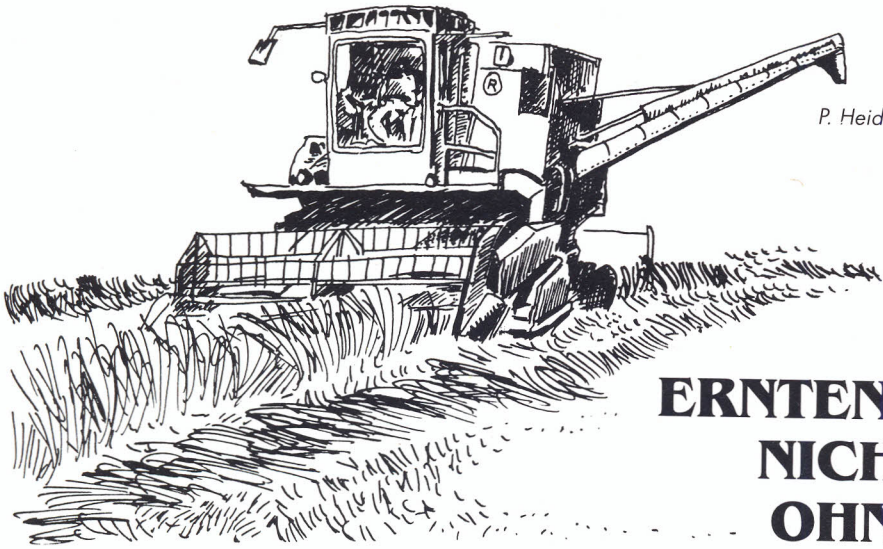
**Club Créativ:** jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal

**Frauen-Rosenkranzandacht:** Mittwoch, 16.Okt., 18.15 Uhr

**Mütterseminar II:** jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im Ministrantenheim, Lederergasse 10 a.

**Jeder Tag  
ohne Glauben  
ist ein  
neues Grab  
für eine  
kleine  
Hoffnung**



P. Heidutzek

## ERNTEN – NICHT OHNE STAUNEN UND OHNE DANK

Der größte Feind des Staunens ist die Gewöhnung, die Gewöhnung an das Brot, das selbstverständlich auf dem Tisch liegt, die Gewöhnung an den Baum und die Blume, von denen so viele an den Wegen stehen, die Gewöhnung an das Wasser, das mir im Wasserhahn in jeder gewünschten Menge zur Verfügung steht, die Gewöhnung an den Menschen zuhause, der einfach da ist, die Gewöhnung an die Botschaft der unbedingten Liebe und Treue Gottes, die ich von Kindesbeinen an gehört habe. Das Erntedankfest will uns neu sagen, daß nichts in unserem Leben selbstverständlich ist, daß wir deshalb das Staunen nicht verlieren dürfen, wenn wir dankbare Menschen sein wollen.

Pfr. Heribert Meurer

### V o r s c h a u :

Montag, 21. Okt., 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kleinen Gruppenraum. Mag. Heinz IVKOVITS:  
"Aufbruch zu neuer Religiosität".

Donnerstag, 24. Okt., 15 Uhr: **Geselliges Beisammensein**

Samstag, 26. Okt.: **NATIONALFEIERTAG**

8 Uhr: Messe für das Vaterland



## Das mach' ich mal

Wer ist ein Christ? Nicht einer, der großartige Gebote befolgt und schöne Sätze für wahr hält, sondern, wer Jesus nachfolgt. Die Würzburger Synode hat es einprägsam auf den Punkt gebracht: „Die Nachfolge allein kennzeichnet den Weg zur Erneuerung der Kirche. Unsere Identität als Christen und Kirche finden wir nicht in fremden Programmen und Ideologien. Nachfolge genügt.“

### Nachfolgen

Alles andere – z. B. begeistert sein oder die Gebote von Jugend an befolgen, wie es der sogenannte reiche Jüngling praktiziert – genügt eben nicht, solange der entscheidende Schritt der Nachfolge fehlt.

Josef Dirnbeck



## Option für die Reichen

Wenn ich Jesus richtig verstehe, so ist er sogar in das Haus eines reichen Pharisäers gegangen. Er muß an dem Abend eine glänzende Unterhaltung mit allen Anwesenden geführt haben. Solche Beispiele reizen mich plötzlich, selbst diese sogenannten Reichen zu einer „Randgruppe“ zu erklären, um die ich mich auch noch zu kümmern habe.

Propst Clemens Burchardt

**Untermietzimmer gesucht!** Jugoslawische Mutti mit 10-jähriger Tochter sucht Zimmer, eventuell bei jemandem **Hilfsbedürftigen**.  
Frau Katlica Mandić, Tel. 42 86 072 (bei Fr. Reh).

Ein **Piano** (Fa. Zebrakovsky, 140 cm lang, 130 cm hoch) und eine **Singer-Nähmaschine** gegen Abholung abzugeben. Anfragen bitte an die Pfarrkanzlei.



**J**esus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen, und er folgte Jesus auf seinem Weg.

**PFARRKALENDER: Sonntag, 27.Okt.: 30.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jer 31,7-9; L 2: Hebr 5,1-6; Ev: Mk 10,46-52

**Mittwoch, 30.Okt.: SENIORENWALLFAHRT NACH MARIA TREU**

15 Uhr: hl.Messe mit Weihbischof DDr.Helmut KRÄTZL

19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

**Donnerstag, 31.Okt., 6.30 Uhr: Laudes**

18.15 Uhr: letzte **Rosenkranzandacht**

**Freitag, 1.Nov.: ALLERHEILIGEN**

L 1: Offb 7,2-4.9-14; L 2: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

**Samstag, 2.Nov.: ALLERSEELEN**

19 Uhr: **Requiem** von W.A.Mozart (Chor und Orchester der Basilika Maria Treu, Ltg.: Gerhard Kramer)

**Sonntag, 3.Nov.: 31.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Dtn 6,2-6; L 2: Hebr 7,23-28; Ev: Mk 12,28b-34

**SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!**

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,

an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Abendandacht:** tägl. bis 31.Okt. um 18.15 Uhr **Rosenkranzandacht**,

ab 1.Nov.: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

**SPRECHSTUNDEN:** P.Thaler (Pfarrer) nach telef.Vereinbarung 42 04 25 oder 43 14 53,  
P.Clemens (Kaplan) Mittwoch 14 - 16.30 Uhr oder nach telef.Vereinbarung.

**VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

Der Bibelabend von Montag, 28.Oktober, wurde **abgesagt!**

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum.

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum.

**Geselliges Beisammensein:** Donnerstag, 31.Okt., 15 Uhr, im Pfarrsaal.

**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Gymnastik:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

**Club Créativ:** jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal

**Mütterseminar II:** jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im Ministrantenheim, Ledererg. 10A

**ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT NOCH BIS SPÄTESTENS DONNERSTAG, 31.OKTOBER,**

für Interessenten des Jahrganges 1977 und älter.

Die Anmeldung erfolgt persönlich in der Pfarrkanzlei (Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr, Mittwoch auch von 14 - 16.30 Uhr).

Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßphoto.

P.Christian

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens des **Zentrums des Apostolats** Stephansplatz 6 lädt die Katholische Frauenbewegung Wien/Stadt alle Interessierten und Betroffenen zu einer

**P O D I U M S D I S K U S S I O N** am Montag, 4.November 1991, Stephanspl.6/V/5

"HEISSES EISEN EHRENAMT - über den Stellenwert der ehrenamtlichen Arbeit in Kirche und Gesellschaft".

Beginn: 18 Uhr.

Moderation: Elli Bayer.

Teilnehmer: Prof.Josef Petrik (Kath.Familienwerk),  
Mag.Brigitta Klieber (Finanzkammerdirektorin), Ingrid Klein (KFB), ein Priester, eine Pastoralassistentin u.a.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,  
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

**Ob**

*Liebe blind macht, weiß ich nicht.  
Aber, daß Liebe sehend gemacht hat,  
habe ich an mir und anderen tausend-  
mal erfahren.*

*die blinde Schriftstellerin Helen Keller*

## Heil & Heilung

Viel zu lange hat die Kirche so vom Heil gesprochen, als hätte das mit Heilung nichts zu tun. Dieselben Menschen, die einst Jesus suchten, um an ihm gesund zu werden, rieben sich wund an der Kälte kirchlichen Gesetzesdenkens und wurden krank an einer falschen Beichtstuhlmentalität. An vielen Stellen der Kirche bricht heute aber eine Bewegung auf, die nach dem Beispiel Jesu Heil und Heilung wieder zusammenbindet. Man wird uns das große Wort vom Heil dann wieder glauben, wenn unser Umgang, unsere Beziehungen, Orte und Lehren heilsam sind. Und: Das Christentum wird aus den Löchern der Depression herauskommen, wenn Menschen wieder zu Christus gehen, um gesund zu werden.



R. Ziekermann

**Gott hat uns**  
so gemacht, daß wir  
mit allem, was wir sind,  
streben nach Licht.



P. P. Rubens

## Das mach' ich mal

Wenn überhaupt jemand verdient, ein mustergültiger Christ genannt zu werden, dann sicher die Heiligen. Aber mustergültiges Christsein muß nicht unbedingt bedeuten, ein braves und angepaßtes Kirchenmitglied zu sein.

### Mir den Mund nicht verbieten lassen

Ein Blick in die Kirchengeschichte zeigt viele Heilige, die im Clinch mit der Amtkirche lagen – und denen es daher wie dem blinden Bartimäus ging, der zu Jesus vordringen will. Ein Teil der Leute um Jesus wird ärgerlich und befiehlt ihm zu schweigen. Aber glücklicherweise gibt es auch welche, die zum Blinden, der nicht daran denkt, sich den Mund verbieten zu lassen, sagen: „Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich!“

Josef Dirnbeck

## Das mach' ich mal

In der Urkirche war die Sache noch sonnenklar. Heilig sein ist nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Jeder, der zur Gemeinde der Getauften gehört, ist ein „Heiliger“. Also einer, der eine Umkehr vollzogen hat: von einem Leben in Sinnlosigkeit zu einem Leben im Heil. Später wurde man nicht so sehr durch Umkehr, sondern eher durch Anpassung Christ. In einer christlich geprägten Gesellschaft gehörte es einfach dazu, daß man auch dazugehörte.

### Heilig werden

Als richtig heilig empfand man dann nur noch die paar, die wirklich ernst machten mit den Idealen. Und heute ist es entweder wieder umgekehrt – oder wir müssen erst umkehren.

Josef Dirnbeck

## WAHLEN -

wohin man blickt – auch in der Katholischen Frauenbewegung (KFB) soll demnächst die Pfarrleitung gewählt werden.

Stimmberechtigt sind alle KFB-Mitglieder unserer Pfarre. Termine werden voraussichtlich sein: Donnerstag, 7. Nov., 11 Uhr vormittags (nach dem letzten Mütterseminar), und Dienstag, 12. Nov., nach der Frauenmesse um 19 Uhr. Näheres im nächsten Wochenspiegel.

Achtung: Mitgliedsbeiträge der KFB (S 100,- pro Jahr) bitte erst im Jänner 1992 zahlen!

Für die **Weihnachtsbäckerei** bittet der Club Créativ um (ausgelöste)Nüsse. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

## Vorschau:

- Dienstag, 5. Nov., 18 Uhr: Hildegardkreis im Pfarrsaal  
19.45 Uhr: Bildungswerk: "Liebe(r) ohne Ehe"  
Mittwoch, 6. Nov., 10 Uhr: Bibelrunde im kl. Gruppenraum  
Donnerstag, 7. Nov., 9 Uhr: letztes Mütterseminar zum Thema "Diözesanforum" – hiezu sind nicht nur die Teilnehmerinnen des Seminars, sondern alle interessierten Frauen eingeladen.  
Sonntag, 10. Nov., 9.30 Uhr: Familienmesse (Martinsfest)  
14 Uhr: MÄNNERWALLFAHRT nach Klosterneuburg